

schung, dass Ullstein abgelehnt.-

Kolap kam;- unten noch ein paar Worte mit C. P.

- Dictirt einen Brief.-

Heini spielt Nachm. Petruschka von Strawinsky.

Gespräche tel. mit Frau Krum und Fr. Menczel.

Nm. Tagebücher von Lili, was noch übrig war. Im August 1927 bricht eines ab (das vorletzte) (das im Jahre 28 neu aufgenommen wird, in einem frischen Buch). Auf der letzten Seite der Satz „Vorrei morir“,- Zukunfts- und Lebensangst, mit glühender Liebe für Arnoldo. Warum Lili - warum Lili - Ich frage immer „warum“ so klar mir äußerlich der Zusammenhang ist.

Abends 11 Uhr Abreise mit Heini.

17/8 München. Rheinischer Hof.- Ich streifte allein zwei Stunden durch die Stadt. Zuletzt 1925 Anfang Jänner war ich mit Lili da (auf der Durchreise - Vorträge Stuttgart, Baden-Baden, Schweiz).-

Mittags mit Heini weiter. 4 Uhr Füssen; Autobus nach Hohenschwangau. War im Jahre 1909 allein dagewesen ungefähr zur gleichen Zeit (München Reinhardt Medardus) - es war ein paar Wochen vor Lilis Geburt; und meine beste Zeit mit Olga.- Hotel Alpsee (wo ich auch damals übernachtet). Regen.- Gegend schön, wie in der Erinnerung bewahrt.- Gute Zimmer.- Versuch Abends Klages „Bewußtsein“ zu lesen.

18/8 Hohenschwangau. Schönes Wetter.- Mit Heini um den Alpsee.

Nm. spät in Füssen, Autobus zurück.-

Lese Disraeli von Maurois.-

19/8 S. Hohenschwangau. Vm. Neuschwanstein. Besichtigung des Schlosses. Königlicher Kitsch. Coulissenphantasie. Oeldruckgeschmack. Mattoidismus.- Das Publikum!- Über Marienbrücke und „Jugend“ zurück.

Heini kam vom „Säuling“.

- Sonntagsgetriebe, die vielen Auto's.

Nm. „Zug der Schatten“, die drei ersten Bilder durchgesehn,- das 2. und insbesondere das 3. noch nicht möglich.-

Dann „das Wort“. 4. und 5. Akt wären völlig umzuarbeiten.-

- Mit Heini ein langes Gespräch über Olga.-

Begann das „Schloss“ von Kafka zu lesen.-

20/8 Hohenschwangau. Traum: In einem Zimmer, halb mein Salon, halb der Salon Burgring;- es kommt, quasi zur Condolenz oder doch in Zusammenhang damit ein Verwandter, Stephan Schey (den ich nie gekannt habe doch existirte einer dieses Namens), gross, nicht sehr